

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 24

Rubrik: Apropos Fortschritt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Apropos Fortschritt

Der Rückgang der Mitgliederzahl eines grossen Vereins wurde so erklärt: «Mer händ der Computer usgmischet und gseh, dass e Hufe Lyche drin lige!»
pin

Äther-Blüten

In der «Palette» von Radio DRS war (gesungen) zu hören: «Mir nähmed ab – mir nähmed ab – mir nähmed ab und zue au zue!»
Ohohr

Dies und das

Dies gelesen (als auffallender Titel eines Stellenangebotes, notabene): «Wir suchen einen Mech, der noch Mech ist.»
Und *das* gedacht: Mechin unerwünscht?
Kobold

Ein Tag im Leben eines Königs ...



Tempo 30

Zürichs Umweltschutzbeauftragter plädierte im *Tagblatt der Stadt Zürich* für Tempo 30 an den stark befahrenen Hauptstrassen. Ein Leser erwähnte dazu im nachhinein den Strassenzug Irchel-Kantonsspital-Pfauen-Bellvue als eine solche stark befahrene Hauptstrasse und vermerkte ironisch: «Nach meinen Erfahrungen braucht man für diese 3,5 km lange Strecke meist 12 bis 20 Minuten, was nach Adam Riese 17,5 bis 10 km pro Stunde ergibt. Die meisten Autofahrer wären dem Umweltschutzbeauftragten äusserst dankbar, wenn er seine Forderung nach Tempo 30 realisieren könnte. Die Fahrzeit würde damit auf rund 7 Minuten reduziert.»
fhz

Das letzte Wort ...